

Jahresbrief 2024

Ende 2023 fand die Weihnachtsausstellung statt. Erneut hat Rita Imhof mit ihrer Familie in der grossen Pfrundscheune eine Märchenstimmung geschaffen.



Parallel zur Ausstellung haben wir aussen herum einen Wintermärt betrieoben, wobei unser Zelt leider ebenso wie die Stände am Weihnachtsmärit ums Schloss herum von Schneemassen zerstört wurde. Wir konnten aber vom Schutz der Pfrundscheunenvordächer profitieren.

Das 32. Jahr Theresa-Laden hat einige Veränderungen gebracht.

Team

Der Theresa-Laden ist nach 30 Jahren durch den Abgang der langjährigen Leiterin und Präsidentin Monika Baumann in einen Veränderungsprozess geraten. Nach Unsicherheiten betreffend Ausrichtung und Führung, haben wir Anfangs Jahr durch die Organisation Innovage Unterstützung erhalten. Innovage ist eine Organisation, die Non Profit Organisationen berät und ihnen entsprechende pensioniertes und erfahrenes Personal zur Seite stellt. Einzig an die Organisation wird ein bescheidener Beitrag bezahlt. Es war wichtig, dass uns unser Prozess aufgezeigt wurde.

Bei der Eröffnung des Ladens vor 32 Jahren waren die meisten MitarbeiterInnen um die 50 Jahre alt, viele sind dem Laden bis heute treu geblieben. Für jüngere im Berufsleben engagierte MitarbeiterInnen ist es schwierig, Zeit für die ehrenamtliche Arbeit in Organisationen wie der unsrigen zu finden.

Wenn Sie also fit und motiviert sind oder jemanden kennen, der bereit wäre uns einmal im Monat Zeit zu schenken, wären wir sehr dankbar von Ihnen zu hören.

Laden Iffwilstrasse 4; **Pfrundscheune** Iffwilstr.1

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr nur **Laden**

Freitag 14.00 – 17.00, Samstag 09.00-11.30 Uhr **Laden und Pfrundscheune**

Mail: theresaladen@gmx.ch Web: www.theresaladen.ch Telefon: 077 433 72 67

Veränderungen 2024

Der Pfrundscheunen-Märit ist nun immer Freitag und Samstag während den Laden-Öffnungszeiten offen. Wir erhalten sehr viele Materialspenden von nah und fern und mit diesem Wochenmärit können wir sehr viel mehr Material zeitnah umsetzen. Trotzdem wird unser Lager grösser und wir mussten und müssen Beschränkungen für die Abgabe von Material einführen.

Der Pfrundscheunen-Märit bringt uns regelmässig neue KundInnen, weil der Märit ums Haus herum lockt und viele Personen auf Durchfahrt auch auf den Laden aufmerksam gemacht werden können. Wir haben auch zunehmend jüngere Kundschaft. Bei dieser wird es immer selbstverständlicher gebrauchte Ware zum Wiedergebrauch zu kaufen. Es freut uns, dass auch vermehrt Kinder vorbeikommen.

Der Möbelmarkt ist stark eingebrochen. Heute werden gerne billige Möbel neu gekauft und nach einigen Jahren ausgetauscht. Diese gebrauchten Billigmöbel finden auch bei uns kaum Absatz. Aber auch antike Möbel werden nur von Liebhabern gekauft und Büchergestelle sind zurzeit ausser Mode geraten. Teppiche und handgemalte Töpferei-Keramik bewahren wir auf und warten, bis sich das Kaufverhalten wieder ändert.

Der traditionelle Sommer- und Geburtstagsmärit wurde dieses Jahr ausgesetzt. Nächstes Jahr findet er an einem Wochenende im Sommer wieder statt.

Haiti

Das politische Chaos ist nicht kleiner geworden. Dieses Jahr haben wir das Dach für das Schulhaus finanziert, mit dessen Bau im letzten Jahr angefangen wurde. Wir haben auch noch zusätzlich an Lehrer-Löhne gezahlt, weil die Partnerorganisation in Amerika die Spenden nicht mehr aufbringen kann. Die Hilfe in Haiti ist infolge der sehr schwierigen politischen Situation und dem Terror im ganzen Land sehr wichtig. Zum Glück ist die von uns unterstützte Schule so schwer erreichbar - man kann nur mit Motorrädern hingelangen - dass sie bisher vom Terror verschont geblieben ist.



Schule in Moreau

Laden Iffwilstrasse 4; **Pfrundscheune** Iffwilstr.1

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr nur **Laden**

Freitag 14.00 – 17.00, Samstag 09.00-11.30 Uhr **Laden und Pfrundscheune**

Mail: theresaladen@gmx.ch Web: www.theresaladen.ch Telefon: 077 433 72 67

Philippinen

Die vielen im Dorf bekannte Dadai, frühere und jetzt pensioniert Leiterin von MISFI, war wieder drei Monate in Jegenstorf zu Gast und hat beim Verkauf mitgeholfen. Sie arbeitet auf den Philippinen weiterhin ehrenamtlich bei MISFI mit. Wir bezahlen weiterhin die Löhne der bei der NGO Organisation MISFI angestellten 7-9 MitarbeiterInnen. Wie letztes Jahr beschrieben, werden von uns nicht mehr viele kleine Organisationen unterstützt, sondern MISFI wählt Projekte aus, berätet die Gesuchsteller, sorgt für die Finanzierung und kontrolliert die Verwendung der Gelder. So wurde letztes Jahr eine Saatgutbank eröffnet. Wir erhalten dann jeweils ausführliche Berichte.



Saatgut-Trocknungsmaschine

Rahel King, aufgewachsen in der Region Jegenstorf, betreibt auf den Philippinen am Rande der Slums das Nesthaus. Sie wird mit ihrem kleinen Hilfswerk von uns weiterhin unterstützt.

In Nigeria unterstützen wir das Waisenhaus Children for Tomorrow von Boniface Ogdubus. Boniface lebt halb in Zürich, halb in Nigeria. Er betreibt das Waisenhaus als engagierte Privatperson. Der Theresa-Laden finanziert das Studium von zwei Studentinnen und gibt von unserem zunehmenden Zuviel ab. Aber Zuviel ist Zuviel. Kleider kann Boniface nicht mehr annehmen, der Transport ist sehr teuer und die Menschen haben sehr wenig Geld und können auch tiefe Preise kaum mehr bezahlen. Zudem wird ganz Afrika und auch Südamerika von den Kleiderbergen aus dem Norden überschwemmt

Laden Iffwilstrasse 4; **Pfrundscheune** Iffwilstr.1

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr nur **Laden**

Freitag 14.00 – 17.00, Samstag 09.00-11.30 Uhr **Laden und Pfrundscheune**

Mail: theresaladen@gmx.ch Web: www.theresaladen.ch Telefon: 077 433 72 67

An die **Ostmission** können wir weiterhin Kleider abgeben, die im Laden nicht verkauft werden können. Die Kleider werden direkt im Laden abgeholt und in Osteuropa sinnvoll verteilt.

Nothilfe

Wir haben Ende August einen Beitrag von Fr. 10 000.- für die Opfer der Flutkatastrophen in der Schweiz geleistet.

Tätigkeit in Jegenstorf und Umgebung

Zusammen mit den Bewohnern von Jegenstorf und einer immer weiteren Umgebung versuchen wir **Nachhaltigkeit zu leben**. Der Theresa-Laden sorgt dafür, dass Material inklusive Möbel wieder verwendet und nicht einfach weggeworfen wird, z.B. auch zusammen mit dem Forum Jegenstorf für Velafrica.

Wichtig: Wir arbeiten mit rund 25 ausschliesslich freiwilligen HelferInnen. Diese freuen sich, wenn Material an den Laden-Öffnungstagen gebracht wird und wenn grosse Mengen angemeldet werden. Es darf nicht sein, dass Taschen vor den Eingängen deponiert werden, und kaputte und schmutzige Sachen bei uns deponiert werden.

Wir danken

- der Gemeinde für die Räumlichkeiten, die wir unentgeltlich nutzen dürfen
- unseren Gönnern und Gönnerinnen für die treue Unterstützung
- den zahlreichen Kundinnen und Kunden des Theresa-Ladens
- den Spendern von Material
- den freiwilligen MitarbeiterInnen und HelferInnen
- der evangelischen und der katholischen Kirchgemeinde für die günstigen oder gratis Räumlichkeiten für Sitzungen

Durch die Hilfe aller können wir 2024 erneut rund Fr. 100 000.- einnehmen und verteilen.

November 2024, für den Theresa-Laden: Dan Foord (Präsident) und Marianna Iff (Laden-Leiterin)

Organigramm Theresa-Laden

Mitgliederversammlung

Vorstand

Dan Foord (Präsident), Hansruedi Spichiger (Vizepräsident/Finanzen) Regina Wermelinger (Buchhaltung/Mitarbeiterin), Edith Knecht (Sekretariat/Mitarbeiterin),
Marianna Iff (Laden-Leiterin und Mitarbeiterin)

Weitere MitarbeiterInnen

Therese Bolli, Hedi Bruneau, Susanna Brunner, Valmira Bushati, Christian Dummermuth, Bettina Foord, Karin Geiger, Helen Held, Monika Hänni, Eveline Iseli, Rita Imhof, Sonja Kiener, Ernst Krenger, Margrit Mai, Anita Müller, Udo Schaufelberger, Josef Schöbi, Elsbeth Serafin, Maria Stalder, Brigitte Witschi, Frieda Zürcher, Ruth Zürcher
Revisorin und Revisor: Regula Meyer Boss und Hans-Peter Knecht

Laden Iffwilstrasse 4; **Pfrundscheune** Iffwilstr.1

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr nur **Laden**

Freitag 14.00 – 17.00, Samstag 09.00-11.30 Uhr **Laden und Pfrundscheune**

Mail: theresaladen@gmx.ch Web: www.theresaladen.ch Telefon: 077 433 72 67